

Fragenbeantwortung Informationsveranstaltung vom 4. März 2024

Schul- und Infrastrukturplanung

Nr.	Eingabe	Stellungnahme	Quellen
1	Auslastung pro Raum? (Mittwochnachmittag)	Bisher findet kein Unterricht am Mittwochnachmittag. Als Übergangslösung bei Raumknappheit von Fachräumen könnte ein Unterricht an einzelnen Stufen am Mittwochnachmittag in Betracht gezogen werden. Zurzeit schätzen viele Lehrpersonen den Mittwochnachmittag als Vorbereitungszeit im Schulhaus in "ihrem" Zimmer mit allen vorhandenen Materialien. In den vergangenen Jahren belegte das Altersturnen jeweils die Turnhallen und die Musikschule zwei bis drei Fachräume am Mittwochnachmittag. Schulinterne Weiterbildungen und allgemeine Weiterbildungsangebote finden häufig am Mittwochnachmittag statt.	
2	Tagesstrukturen Raumprogramm FEB-Auslastung? Familienergänzung	Die Gemeinde Wauwil bietet die vorgegebenen Elemente Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an. Die Elemente sind an den verschiedenen Tagen unterschiedlich ausgelastet. Die Angebote können aktuell im FEB 5 Haus abgedeckt werden. Falls zusätzliche Kapazitäten notwendig würden, könnten diese mit der geplanten Kita abgedeckt werden.	Beilage 3 Gemeinde Wauwil Raumprogramm
3	Längerfristige Planung bis 2040/2044	<p><u>Bericht Zeitraum Planungen AG</u> Die Anzahl Geburten, die Bautätigkeit sowie die Zu-/Wegzüge bestimmen weitgehend die Schüler- und Klassenentwicklung. Aufgrund den damit verbunden Unsicherheiten wird eine Prognosehorizont von 10 Jahre als sinnvoll erachtet.</p> <p>Basierend auf der erarbeiteten Prognose für die nächsten 10 Jahre ist man der Überzeugung, eine realistische Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen aufgezeigt zu haben.</p> <p>Aufgrund der prognostizierten Bautätigkeit ist zu erwarten, dass die Gemeinde Wauwil bis 2035 ca. 3'500 Einwohner zählen wird. Im Kanton Luzern liegt seit Jahren der Durchschnitt bei ca. 10 Geburten pro 1'000 Einwohner. In der Gemeinde Wauwil lag dieser Durchschnitt in den Jahren 2012 bis 2022 bei 12 Geburten. Somit ist damit zu rechnen, dass es in der Gemeinde Wauwil mittel bis langfristig 35 bis 40 Geburten pro Jahrgang geben wird (+ Zuzüge in Neubauten, Generationenwechsel in best. Gebäude). Die Prognose geht von 2 Primarklassen pro Jahrgang aus (12 Primarklassen). Auch bei einem leichten Rückgang der Geburten (was in den letzten beiden Jahren in der Schweiz stattgefunden hat), ist mit 2 Primarklassen pro Jahrgang zu rechnen. Mit der Überprüfung der Schulanlage Linde 1+2 in rund 10 / 15 Jahren sind die neusten Entwicklungen entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Der Bericht 4.1 zeigt auf, dass Linden 1+2 eine bauliche Lebensdauer von ca. 15 bis 20 Jahren haben. Entsprechend ist in ca. 10 bis 15 Jahren zu prüfen, welcher tatsächliche Schulraumbedarf vorhanden ist und wie dieser realisiert werden soll (Ersatzneubau Linde 1, 2 oder Gesamtsanierung).</p> <p>Da der geplante Neubau am Rande des Grundstückes liegt, beeinflusst er die zukünftigen allfälligen Neubauten nicht.</p>	<p>Beilage 1 Gemeinde Wauwil Schüler und Klassenprognose 210602</p> <p>Beilage Siedlungsleitbild</p> <p>Beilage Präsentation Orientierungsversammlung vom 3. Juli 2023</p>
4	Schulmodell? Flexibilisierung der Schulzeiten (Frühstunde, etc.)	Bereits heute werden bei Raumknappheit flexible Lösungen gesucht und umgesetzt. Frühstunden, Mittagslektionen und Unterricht bis 17.00 Uhr ist auf der Sek üblich. Für den Religionsunterricht werden nach Möglichkeit Fachräume und Zeitfenster zur Verfügung gestellt. Das ist allerdings	

	<p>Anderes Denken der Schüler je Alter (früh am Morgen, Vormittag...)</p> <p>Kreativität Turnen / Schule</p> <p>Religion evtl. auslagern</p> <p>Pausenzeiten allenfalls staffeln</p>	<p>nicht zwingend. Gestaffelte Pausenzeiten führen aus unserer Sicht zu Herausforderungen: z.B. erschwerte Stunden- und Raumplanung, Lärmemissionen während Unterricht. Damit der Lehrplan umgesetzt und die Unterrichtsqualität hochgehalten werden kann, ist es zwingend, dass für das Fach "Bewegung und Sport" eine Turnhalle zur Verfügung steht. Bereits heute werden teilweise Fachräume nach Absprache geteilt (z.B. steht der Werkraum nicht allen Klassen wöchentlich zur Verfügung).</p> <p>Die Entwicklung der Schulmodelle in der Zukunft wird durch diverse Einflussfaktoren bestimmt, darunter gesellschaftliche, technologische, wirtschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen.</p>	
5	<p>Mit Gebäude noch keine bessere Schule</p>	<p>Der Neubau ist notwendig, um die steigenden Schüler- bzw. Klassenzahlen zu unterrichten. In diesem Zusammenhang wurde auch überprüft, welcher Bedarf für die Schule Wauwil besteht (siehe Bericht 3 Raumprogramm) und wie die bestehenden Schulräume optimal ausgenutzt werden können (siehe Bericht 5 Raumkonzept).</p> <p>Mit dem Neubau und den Optimierungsmassnahmen in den bestehenden Schulgebäuden kann der Schulunterricht für die prognostizierten 3 Kindergartenklassen, 12 Primarklassen und 9 Sekundarklassen (siehe Bericht 1 Klassenprognose) sichergestellt werden.</p>	<p>Beilage 3 SA Wauwil Raumprogramm 230118</p> <p>Beilage 5 Raumkonzept 2022 230703</p> <p>Beilage 1 Gemeinde Wauwil Schüler und Klassenprognose 210602</p>
6	<p>Egolzwil Entwicklung (Geburten...)</p> <p>Kapazität Egolzwil (Schulraum)</p>	<p>Zwischen 2018 – 2022 liegt die Geburtenzahl in der Gemeinde Egolzwil zwischen 10 und 18 Geburten pro Jahr. In der Schülerprognose wurden die Datengrundlagen der Gemeinde/ Schule Egolzwil für die Sekundarschule berücksichtigt.</p> <p>In der Gemeinde Egolzwil werden auch in Zukunft die Kinder auf Stufe Kindergarten und Primarschule unterrichtet. Egolzwil rechnet nicht mit einem Wachstum der Schülerzahlen. Zusätzlicher Schulraum ist aktuell in Prüfung.</p>	
7	<p>Mit Egolzwil <u>zusammen</u> anschauen und weiteren Gemeinden</p> <p>Schulkreis vergleich</p>	<p>Die Schülerprognose für die Sekundarschule beinhaltet auch die Datengrundlagen der Gemeinde/ Schule Egolzwil. In der Gemeinde Egolzwil werden auch in Zukunft die Kinder auf Stufe Kindergarten und Primarschule unterrichtet.</p> <p>Zwischen der Schulleitung der beiden Gemeinde Wauwil und Egolzwil findet ein intensiver Austausch statt.</p> <p>Die Schüler gehen in ihrem Schulkreis zur Schule. Wo es sinnvoll ist, findet jeweils ein Schüleraustausch statt. Ein Wechsel bedingt die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.</p> <p>Die Bevölkerungsentwicklung findet grundsätzlich in Wauwil statt.</p> <p>Die umliegenden Gemeinden Schötz und Nebikon haben in den letzten Jahren verschiedene Schulhausneubauten realisiert.</p>	<p>Beilage 0 SRP Plakat A1/ B1 Infoveranstaltung 240304</p>
8	<p>Wenn Bedarf der Schule keine zusätzliche Turnhalle benötigt – dann mit Egolzwil anschauen</p>	<p>Aktuell verfügt die Gemeinde Wauwil über 2 Turnhalleneinheiten. Grundsätzlich kann 1 Turnhalleneinheit den Turnunterricht für maximal 9-11 Klassen abdecken.</p> <p>Ab dem Schuljahr 2028/2029 werden voraussichtlich 23 Klassen (Kiga, PS, Sek) in der Schule Wauwil unterrichtet. Dies hat zur Folge, dass grundsätzlich die Kapazitäten von 2 Turnhallen nicht mehr ausreichen. Als Lösungsvarianten besteht die Möglichkeit eine zusätzliche Turnhalle zu realisieren oder auf Sekundarstufe den Turnunterricht betrieblich zu lösen (Früh-, Mittags- oder Mittwochnachmittagslektionen).</p> <p>Die Gemeinde beabsichtigt die Planung der 3. Turnhalle evtl. inkl. Kulturräume zeitnah in die Wege zu leiten (Standortevaluation, Raumbedarf bzw. Raumprogramm usw.).</p>	

9	Austausch mit Egolzwil -> Kulturzentrum?	Das Projekt für die Abklärung Gemeindeübergreifender Standort Werkhof, Entsorgungsstelle und Feuerwehr wurde gestartet. Die Kommission ist aktuell in der Diskussion für eine erweiterte Zusammenarbeit zu diesem Thema. Ein Kulturzentrum könnte auch mit der geplanten Turnhalle gelöst werden.	Beilage 0 SRP D2 Infoveranstaltung 240304 Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03 Folie 6b auf Seite 23
10	Reserve Panoramasaal	Der Panoramasaal steht bis zur Realisierung des Schulhausneubaus der Schule für den Schulunterricht zur Verfügung (Optimierung der Kosten für Provisorien). In Zukunft ist es denkbar, dass in diesem Raum ein allfälliger 4. Kindergarten unterrichtet werden könnte.	
11	Pausenraum: m2 pro Kind?	Die vorhandenen Pausenflächen wurden erfasst. Mit dem Neubau (siehe Wettbewerbsprogramm) ist eine zusätzliche Pausenplatzfläche für den Zyklus 3 von mindestens 400 m ² zu schaffen (auf Dach oder Zwischenflächen des Neubaus). Mit dem mittel- bis langfristigen Aussiedlung des Feuerwehr- und Werkhofgebäude vom Schulareal entsteht neues Pausenraumpotential.	Beilage 11 Seiten aus Wettbewerbsprogramm 230712
	Aussenraumprognose		
12	Berücksichtigung Vereine	Die Vereinsumfrage, in welcher die Bedürfnisse abgefragt wurden, wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass lediglich der Bedarf von 6 zusätzlichen Turnhallenstunden pro Woche vorhanden ist.	Beilage 2 Fragebogen Vereine 211018 Beilage 2.1 Auswertung Vereinsumfrage 211216
	Neue Vereinsumfrage		
	Vereinslokale		
	Kapazität Turnhalle genügt nicht (Turnverein)		
	Sportvereine haben auch Bedarf – TH		
13	Gesamtes Volksschulangebot	Die Bereitstellung des gesamten Volksschulangebots durch die Gemeinde entspricht der Gemeindestrategie 2021-2029 sowie dem Legislatur Programm. Es ist das Ziel, das gesamte Volksschulangebot (Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule) in der Gemeinde Wauwil anzubieten. Die Bevölkerungsentwicklung findet bedeutend stärker in Wauwil statt als in Egolzwil. Betreffend Zusammenarbeit mit Schule Egolzwil siehe Punkt 7.	Beilage 0 SRP Plakat B1 Infoveranstaltung 240304
	Weshalb Schule in Wauwil?		
	Gemeindestrategie anpassen		
	Warum gibt es keine Kooperation mit der Schule Egolzwil, ähnlich wie mit anderen Projekten?		
14	Betriebskostenvergleich	In der Beilage 12 befindet sich ein Vergleich der Betriebskosten zwischen den Gemeinden Wauwil, Willisau und Sursee. Die Betriebskosten für die Kindergärten in Wauwil sind geringfügig höher als in den beiden anderen Gemeinden. Auf der Primarstufe liegen die Kosten deutlich darunter, während sie auf der Sekundarstufe darüber liegen. Die Kosten betragen im Jahr 2022 für ein Kindergartenkind 14'386.-, für einen Lernenden in der Primarschule 14'671.- und für einen Lernenden in der Sekundarschule 23'425.- (siehe Beilage 13, Betriebskosten Volksschule).	Beilage 12 Betriebskosten Volksschule Betrag pro Lernende 230922

15	Geburtenrückgang u.a. in Zusammenhang mit Corona	<p>Es ist schwierig, direkt nachzuweisen, dass der Rückgang der Geburtenraten in Gemeinden auf die Coronakrise zurückzuführen ist, da diese von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden.</p> <p>Gemäss aktuellen Zahlen der Statistik Luzern (Lustat) schwankte die Geburtenzahlen in der Gemeinde Wauwil von 2017 bis 2022 zwischen 18 und 36 Geburten.</p> <p>In der Prognose wurde mit einem Durchschnitt von 28 Geburten pro Jahr gerechnet.</p>	Beilage 1 Schüler und Klassenprognose Wauwil 210602
16	Steigende Mietzinsen – sinkende Kinderzahlen	Aktuell stellt die Gemeinde Wauwil das Gegenteil fest. Ein grosser Teil der Neubauwohnungen ist im Eigentum. Die Gemeinde wächst und die Schülerzahlen ebenfalls. Weshalb wir eine zusätzliche Klasse ein Jahr früher als die Prognosen vorausgesagt haben, eröffnen müssen.	
17	Grafiken Prognose überprüfen	Die Prognose auf Grund der Geburten in Wauwil und Egolzwil wird jedes Jahr neu berechnet und mit den Prognosen von 2021 verglichen. Diese wird als Planungsinstrument herangezogen.	
18	Fusion Egolzwil-Wauwil	In der Vergangenheit wurden bereits zwei Fusionsprojekte gestartet, einmal im Jahr 2004 und das andere Mal im Jahr 2014. Beide Versuche waren jedoch erfolglos. Eine Fusion steht nicht im direkten Zusammenhang mit dem Schulhausstandort.	
19	<p>Offene Fragen der Einsprachen klären</p> <p>Alle Schreiben beantworten -> Gemeinderat</p> <p>Wieso hat der Gemeinderat keine Antwort auf das Schreiben gemacht?</p> <p>Wieso keine Antwort 3. Juli</p>	<p>Aufgrund der Vielzahl der Eingaben und Unterzeichneten hat sich der Gemeinderat und die Schulraumplanungskommission sehr intensiv mit den Inputs aus der Bevölkerung auseinandergesetzt. Insbesondere auch das weitere Vorgehen wurde sehr intensiv und mit externer Unterstützung (Aussensicht) diskutiert. Es erfolgte eine Eingangsbestätigung der Anfragen. Die Schulraumplanungskommission ist der Meinung, dass die Fragenbeantwortung der ganzen Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll.</p> <p>Der Gemeinderat und die Schulraumplanungskommission haben daraufhin den Informationsanlass vom 4.3.2024 durchgeführt. Ziel war es, möglichst alle offenen Fragen und Unsicherheiten im Dialog zu klären, aber auch Inputs einzuholen, um das weitere Vorgehen zu definieren.</p> <p>Mit diesem Bericht ist Schulraumplanungskommission und der Gemeinderat überzeugt die ausstehenden Fragen bestmöglich beantwortet zu haben.</p>	Beilage 0 SRP Plakate Infoveranstaltung 240304
20	Freizeitangebot (Zukunft)	Es ist schwierig vorherzusagen, welche Freizeitangebote in Zukunft gefragt sein werden und welche dann in der Gemeinde angeboten werden. Eine Integration von Angeboten in bestehende oder geplante Infrastrukturen wird jeweils geprüft.	
21	<p>Grundstück Weiermatt möglichst schnell in die öffentliche Zone</p> <p>Weiermatt Wohnzone -> öffentliche Zone</p> <p>Weiermatt öffentliche Zone</p> <p>Umzonung Weiermatte nötig</p>	<p>Das Grundstück Weiermatt wird im Entwurf der Revision des Zonenplanes der Zentrumszone Glasi zugeordnet (laufende Ortsplanungsrevision). Dies ermöglicht zukünftig verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für Wohnungen, mässig störende Dienstleistungs- und Kleingewerbebetriebe, Verkaufsflächen, öffentliche Nutzungen sowie Nutzungen im öffentlichen Interesse.</p> <p>Mit einer Umzonung zur Zone für öffentliche Zwecke schränkt man sich für zukünftige Planungen ein (z. B: keine kombinierten Nutzungen mit Wohnungen mehr möglich).</p> <p>Die Fläche soll als zukünftige Reserve gesichert werden, wobei Flexibilität in Bezug auf potenzielle Nutzungen eine zentrale Rolle spielt, um den sich ändernden Bedürfnissen gerecht zu werden.</p> <p>Die Weiermatt wurde als mögliches Grundstück für eine Turn- und Kulturhalle in Betracht gezogen.</p> <p>Es ist vorgesehen eine Kommission für die zukünftige Nutzung des Weiermatts Areals einzusetzen.</p>	<p>Beilage SRP Plakate Infoveranstaltung 240304 Seite 6 C1</p> <p>Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03 Folie 18 6a</p>

		Für einen möglichen Neubau für die Schule auf dem Grundstück Weiermatt würde es keine Umzonung benötigen (Richtigstellung zur Präsentation vom 7. Juli 2023).	
22	<p>Bauen was man braucht mit der Weitsicht was in Zukunft noch zusätzlich gebraucht wird.</p> <p>Kurz- und langfristige Planung nicht vermischen</p> <p>So bauen, dass man immer noch erweitern kann in Zukunft.</p> <p>Flexible Planung / Nutzung der Räume (Raumplanung) (multifunktionale Räume)</p>	<p>Mit dem Start des Projektwettbewerbs wird ein innovativer und qualitativ hochstehender Projektvorschlag für einen Schulhausneubau für die Projektierung und Ausführung gesucht. Mit der vorgesehenen Lage - am Rand der Parzelle - werden zukünftige Projekte weitere baulichen Entwicklungen nicht beeinträchtigt.</p> <p>Aufgrund der Schüler- und Klassenprognose kann mit den geplanten 9 Klassen für die Sekundarschule der zukünftige Schulraumbedarf abgedeckt werden. Sollte - gegen allen Trends - die Schülerzahlen in der Primarschule und Sekundarschule bedeutend steigen, so sind bei der mittelfristigen Überprüfung von Linde 1+2 die Wachstumszahlen zu berücksichtigen. Ebenfalls ein mögliches Schul- und/oder Pausenpotential entsteht, wenn die Feuerwehr und Werkhof vom Schulareal wegziehen (mittelfristig vorgesehen). Gemäss Wettbewerbsprogramm soll der Neubau sich einpassen und eine angemessene Ergänzung zur bestehenden Schulanlage bilden, so dass ein Gesamtbild von hoher Qualität entsteht. Soziokulturelle Ansprüche oder sozial nachhaltige Aspekte wie eine alltagsgerechte Nutzung, Behaglichkeit und Sicherheit im Innen- und im Aussenraum, Sachbezüge, akustischer Komfort, flexible Nutzungsformen, gute Orientierung und Beleuchtung, gut auffindbare Wegverbindungen, gute Zugänglichkeit der Anlage und Behinderten Gängigkeit sind zu erfüllen.</p>	<p>Beilage 1 Schüler und Klassenprognose Wauwil 210602</p> <p>Beilage 0 SRP D2 Seite 9 Infoveranstaltung 240304</p>
23	Kosten-Nutzen Verhältnis	Basierend auf den durchgeführten Untersuchungen der Schulraumplanungskommission wird festgestellt, dass der Neubau Linde 6 im nördlichen Bereich von Linde 2 das beste Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen aufweist.	<p>Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03</p> <p>Beilage Plakate C1 und C2 ab Seite 7</p>
24	Referenzobjekte? SH im Hang	<p>Bei den Kostenschätzungen von Hans Kunz, Sursee ist nebst der Kostenschätzung für den Neubau auch ein Kostenvergleich zwischen Neubau nördlich Linde 2 und Neubau auf der Weiermatt erstellt worden. Nebst den voraussichtlich aufwendigen Pfählungen in der Weiermatt ist vor allem relevant, dass das Grundstück in der Weiermatt einen bedeutend höheren Landpreis hat als nördlich der Linde 2. Im Weiteren hat ein 2. Schulstandort ein grösseres Raumprogramm zur Folge (weniger Synergien mit Schulanlagen u.a. betreffend Lehrerbereiche, Lager- und Materialräume, Hauswart usw.) und zusätzliche Pausenflächen.</p> <p>Mit dem Stopp des Wettbewerbsverfahren ist ein Schreiben eines Zürcher Architekten bei der Gemeinde eingetroffen. <i>«Die anfängliche Skepsis, ob an diesem steilen Hang das beachtliche Raumprogramm auf sinnvolle Art und Weise umgesetzt werden kann, ist der Überzeugung gewichen, dass dies möglich ist. Ja sogar, dass es zu zielführenden Verbesserungen der Pausenflächen, der Durchwegungen und Anbindungen im Quartier führen kann. Einfach gesagt: wir glauben daran, während der letzten Wochen Lösungen gefunden zu haben, wie die Schule an diesem Standort erweitert werden kann und gleichzeitig einige positive Nebeneffekt mit sich bringen kann.»</i></p> <p>Schulbauten/ Turnhallen für Bauen am Hang: Mehrzweckhalle St. Erhard, Malters</p>	<p>Beilage 7 Kostenberechnung A4 230330</p> <p>Beilage 10.1 Analyse Bauen am Hang 231024</p> <p>Beilage 10.2 Wauwil Schulhaus Linde Geotechnische Grundlagen 230701</p>
25	Kompromiss: Quartierstrasse verlängern – Wohnzone	Diese Variante wurde ebenfalls frühzeitig in Betracht gezogen, jedoch handelt es sich um eine Privatstrasse und ein Teil der Neubauten (Wohnungen) würden hinter der Linde 2 zu stehen kommen. Ebenfalls sehr anspruchsvoll wäre die Realisierung der Erschliessung und der Parkierung.	

26	Turnhalle in Wettbewerb einbinden	Die Integration der Turnhalle in den bereits erarbeiteten Wettbewerb ist eine Option. Da der Schulraumbedarf kurzfristig relevanter ist und der Turnunterricht auch betrieblich lösbar ist, soll der Schulraum zuerst realisiert werden. Mit der 3. Turnhalle soll ebenfalls geprüft werden, welche kulturellen Funktionen diese Halle erfüllen soll. Eine Turnhalle unter dem Neubau ist aufgrund des zusätzlichen Neubausvolumens unrealistisch. Nebst dem Standort auf dem Schulareal (anstelle Feuerwehr-/Werkhof - unter Berücksichtigung der Zivilschutzanlage) ist für die Turn-/Kulturhalle bzw. Kulturräume der Standort Weiermatt oder weitere Standorte prüfenswert. Für diese Aufgabe wird zeitnah eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit dem Standort und dem Raumprogramm auseinandersetzt.	Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03 Beilage 0 SRP D2 Seite 9 Infoveranstaltung 240304
27	Turnhalle aushöhlen? - Schulraum - Dreifach-TH anderswo	Die bestehende Turnhalle hat noch eine Restlebensdauer von etwa 30 bis 50 Jahren. Im Falle eines Neubaus müssen die verschiedenen Optionen wie Standort und Ausbaumassnahmen sorgfältig geprüft werden.	Beilage 0 SRP C2 Seite 6 Infoveranstaltung 240304
	Turnhallendach stabilisieren - Aufbau / technisch möglich? - Turnhalle aufstocke ohne zusätzliche Belastung von Dach – Hinweis	Leider ist ein Aufbau auf die bestehende Turnhalle ohne sehr aufwendige statische Massnahmen nicht möglich. Die frühzeitige Abklärung hat ergeben, dass weder Schulraum noch Pausenfläche auf dem Turnhallendach realisiert, werden können. Statisch verträglich sind jedoch Solar- und Photovoltaikanlagen.	
	Turnhalle «souterrain»	Eine Turnhalle im «Souterrain» erfordert eine Aushubtiefe von etwa 9 Metern. Eine allseitig unter dem Terrain liegende Turnhalle hätte zur Folge, dass zusätzliche Kosten entstehen, damit genügend Tageslicht in die Halle gelangt.	
28	Warum keine Turnhalle	Siehe Punkte 8, 21 und 26.	
29	Linde 2 ersetzen, grosser, einheitlicher Neubau nordwärts	Siehe Punkte 3 und 22.	Beilage 0 SRP Plakat B2/ B3 Infoveranstaltung 240304
	Abbrechen/ Erweitern Linde 2	Die Gebäude Linde 1 und 2 haben noch eine Restlebensdauer von etwa 15 bis 20 Jahren. Im Falle eines Abrisses wird nutzbarer Schulraum vernichtet, was nicht dem heutigen Nachhaltigkeitsgedanken (Graue Energie) entspricht. Ausserdem müssten entsprechend zusätzliche grössere Provisorien bereitgestellt werden.	
	Linde 1 abreißen - Etwas Grosses / langfristiges realisieren	Die Schulraumplanungskommission hat verschiedene Varianten eines Neubaus auf dem Schulareal geprüft. Nach eingehender Prüfung kam sie zu dem Schluss, dass aus betrieblicher und finanzieller Sicht ein Neubau nördlich der Linde 2 die beste Option darstellt.	
30	SH-Bau für nächste 100 Jahre oder mobil bleiben?	Auf eine so lange Dauer kann keine Voraussage gemacht werden. Die Lebensdauer ist in den entsprechenden Beilagen thematisiert.	
31	Sek-Schulhaus auf Weiermatt möglich mit Turnhalle - Entlastung - Schulweg kein Argument	Die Variante mit einem Schulhausneubau auf dem Areal Weiermatt wurde auch intensiv geprüft. Jedoch kam die Schulraumplanungskommission zum Schluss, dass das bestehende Schulareal Linde in Wauwil sich aus folgenden Gründen am besten für die Realisierung des notwendigen Schulraumbedarfs eignet: - Grundstück gehört Einwohnergemeinde Wauwil - Alle Schulgebäude auf einem Areal - Zentrale Lage für Schüler-, Schülerinnen und Lehrpersonen - Zone für öffentliche Zwecke (keine Umzonung) - Zukünftige Reserven und Möglichkeiten für Infrastruktur bleiben erhalten (z.B. Weiermatt) - Schulareal und Infrastrukturen optimal ausgenutzt - Realisierungszeitraum - Kostenfaktor	

32	Variante: Linde 4 + Linde 5? - Vision	Die Lebensdauer des Gebäudes Linde 4 ist ca. 30 Jahre und für Linde 5 15 – 20 Jahre. Vision siehe Punkte 3 und 22.	
33	Was wurde betreffend Standort Egolzwil besprochen?	Siehe Punkte 7 und 13. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde mit Egolzwil besprochen, ob Flächen für öffentlichen Nutzungen zur Verfügung gestellt werden sollen. Man ist der Meinung Wauwil hat genügend Flächen für Schulraum und Turnhalle.	Beilage 0 SRP Plakat B1 Infoveranstaltung 240304
34	Variante Feuerwehrlokal – Feuerwehr ausserhalb Feuerwehr braucht seit 8 Jahren Platz! (sollte nicht reichen)	Der Standort der Feuerwehr wird in einem separaten Verfahren ermittelt und im Rahmen der Gesamtinfrastrukturplanung betrachtet. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern aus Wauwil und Egolzwil ist mit dem Projekt Feuerwehr und Werkhof gestartet. Aus heutiger Sicht ist nebst dem Standort Erlen auch ein Standort in der Gemeinde Egolzwil denkbar. Die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil ist in der Kategorie 2. Ein Übergang zur nächsten Kategorie zeichnet sich in den nächsten Jahren noch nicht ab, die Zahlen liegen in keinem Bereich kurz vor dem Übergang zur nächsthöheren Kategorie. Dies wurde auch Marco Blättler, Feuerwehrinspektor GVL am 17.05.24 bestätigt.	
35	2010: Entscheid best. Parzelle sichern für Schulhausneubau	Den Standort oberhalb der Linde 2 hat man bewusst in der Ortsplanung 2010 für einen künftigen Schulhausneubau in der Zone für öffentliche Zwecke belassen.	
36	Kann man den Wettbewerb öffnen?	Ja, das ist eine Möglichkeit. Die Schulraumplanungskommission hat sich mit Fachgremien sehr intensiv zu den Standortmöglichkeiten (ausserhalb Schulareal sowie auf dem Schulareal) auseinandergesetzt (Siehe Plakat B1, B3). Auch um künftige Projekte auf dem Schulareal (mittelfristig Linde 1, 2 und 3; Feuerwehr-/Werkhofgebäude) nicht oder möglichst gering zu beeinflussen, ist der Standort nördlich Linde 2 klar als Favorit herausgestochen. Die Aufstockungen der bestehenden Schulgebäude wurde ebenfalls sehr frühzeitig geprüft - dabei wurde ausser bei der Linde 2 ein sehr schlechtes Kosten - Nutzen Verhältnis festgestellt. Schlussendlich entschied sich die Schulraumplanungskommission aus Kostengründen (und Lebensdauer von Linde 2) gegen die Aufstockung von Linde 2 (Siehe Plakat C1). Aufgrund dieser Untersuchung wurde der Perimeter für den Wettbewerb entsprechend vorgegeben. Weitere Wettbewerbsvarianten sind im Plakat C2 erläutert.	Beilage 0 SRP Plakat B1, B3, C1, C2 Infoveranstaltung 240304
37	Projekt W+E – Zusammen mit Bürgern	Ist ein mögliches Zukunftsprojekt.	
38	Nachhaltigkeit bei allen Infrastrukturen	Das Thema Nachhaltigkeit wird bei allen Planungen angemessen berücksichtigt (Bemerkung: ein Abbruch von Linde 2+3 - noch 15- bis 20-jährige Bausubstanz vernichten - wäre ein Widerspruch betreffend Nachhaltigkeit). Bei Neubauten und Sanierungen wird das Energiegesetz berücksichtigt und auf der bestehenden Turnhalle wird eine PV- Anlage in Betracht gezogen.	
39	Provisorien Weiermatt	Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist der Standort Weiermatt eine der möglichen Optionen für die Errichtung der erforderlichen Provisorien. Dabei entfallen entsprechend Parkplätze. Der Standort der Provisorien muss zusammen mit weiteren Bauten auf dem Schulareal betrachtet werden. Diese dürfen sich nicht in die Quere kommen.	
40	- Zeitplan - Projektplan - Flexible Schule planen	Vertreter der Schule wurden sehr frühzeitig in die Projektphase einbezogen (Raumkonzept bestehende Schulanlage, Raumprogramm, Standortevaluation, usw.) und sind wichtige Mitglieder der Schulraumplanungskommission und der weiteren Planungen (Wettbewerbsphase, Baukommission, usw.). Zeitplan wurde an der Orientierungsversammlung 3. Juli 2023 aufgezeigt.	Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03
41	Standort offenlassen (Gesamtkonzept) Gesamtschau	Siehe Punkt 26. Die Gesamtinfrastrukturplanung wurde in den Botschaften vom 07.12.2021 (Budget 202), 12.12.2022 (Budget 2023) und 05.12.23 (Budget 2024) und Präsentationen an den	Beilage 0 SRP D2 Seite 9 Infoveranstaltung 240304 Beilage Orientierungsversammlung 2023-07-03 Folie 3

	Gesamtinfrastrukturplanung	Gemeindeversammlungen vom 07.12.2021 und 05.12.2023 aufgezeigt. Ebenfalls an der Infoveranstaltungen vom 3. Juli 2023 und 4. März 2024	
	Weitsichtige Planung der Infrastruktur		
42	Berechnung Kosten? - Schulhaus - Kulturzentrum - Feuerwehr + Entsorgung Werkhof - Sind Kosten berücksichtigt im Finanzplan?	Siehe Punkt 24. Die Kostenberechnung sowie die Gegenüberstellung der Kosten für einen Schulhausneubau auf dem Areal Weiermatt oder auf dem bestehenden Schulareal sind auf den Plakaten der Informationsveranstaltung am 4. März 2024 ersichtlich. Die Gesamtinfrastrukturplanung wurde in den Botschaften vom 07.12.2021 (Budget 202), 12.12.2022 (Budget 2023) und 05.12.23 (Budget 2024) und Präsentationen an den Gemeindeversammlungen vom 07.12.2021 und 05.12.2023 aufgezeigt	Beilage 7 Kostenberechnung A4 230330 Beilage 0 SRP Plakate B - C Infoveranstaltung 240304 Botschaft Budget 2023 Botschaft Budget 2024
43	Warum nicht Weiermatt?	Siehe Punkte 21, 24 und 25. Das Schulareal schneidet aus Sicht der Schule und Gemeinde für einen Neubau am besten ab. Das bestehende Schulareal Linde in Wauwil eignet sich aus folgenden Gründen am besten für die Realisierung des notwendigen Schulraumbedarfs: - Grundstück gehört Einwohnergemeinde Wauwil - Alle Schulgebäude auf einem Areal - Keine Querung der Kantonsstrasse während Schulbetrieb - Zentrale Lage für Schüler-, Schülerinnen und Lehrpersonen - Zone für öffentliche Zwecke (keine Umzonung) - Zukünftige Reserven und Möglichkeiten für Infrastruktur bleiben erhalten (z.B. Weiermatt) - Schulareal und Infrastrukturen optimal ausgenutzt	Beilage 6 SRP-Standortevaluation 220218 Beilage 7 Kostenberechnung A4 230330
44	Langfristige Reserve Linde Die Variante Linde 6 weiterentwickeln	Wird zur Kenntnis genommen.	
45	Kosten/ Steuerfuss nicht anheben	Aus heutiger Sicht kann man damit rechnen, dass mit den geplanten Infrastrukturen (Sanierung Bergstrasse, Schulhausneubau, Feuerwehr/ Werkhof/ Ver- und Entsorgung und neue Turnhalle/ Kulturzentrum) sich das Eigenkapital reduziert. Der Steuerfuss ab 2027 um 1/10 zu erhöhen, wurde im Finanzplan erläutert. Ob dies Eintritt, wird sich in der weiteren Entwicklung zeigen.	
46	Schulhaus näher Sportplatz -> Weiermatt	Siehe Punkte 21 und 24. Das Schulareal schneidet aus Sicht der Schule und Gemeinde für einen Neubau am besten ab.	Beilage 6 SRP Standortevaluation 220218
	SH Sek mit Turnhalle Weiermatt + Begegnungszone (-> Platznutzung auch für kulturelle Anlässe)	Das bestehende Schulareal Linde in Wauwil eignet sich aus folgenden Gründen am besten für die Realisierung des notwendigen Schulraumbedarfs: - Grundstück gehört Einwohnergemeinde Wauwil - Alle Schulgebäude auf einem Areal - Keine Querung der Kantonsstrasse während Schulbetrieb - Zentrale Lage für Schüler-, Schülerinnen und Lehrpersonen - Zone für öffentliche Zwecke (keine Umzonung) - Zukünftige Reserven und Möglichkeiten für Infrastruktur bleiben erhalten (z.B. Weiermatt) - Schulareal und Infrastrukturen optimal ausgenutzt	
	Sportplatznutzung von der Schule verstärken (Weiermatt ist nah zum Sportplatz)		

47	Kosten über Kantonsdurchschnitt -> Warum?	Im Schuljahr 2024/25 wird ein Benchmark der Schule durchgeführt. Dieser soll die Kostenstruktur im Vergleich mit anderen Schulen analysieren. Der Mehrwert der Schule und das Sparpotenzial werden aufgezeigt.																																																																																									
48	Bürgerkommission Wauwil + Egolzwil	Ist ein mögliches Zukunftsprojekt.																																																																																									
49	Bürger wollen neue Infrastrukturstrategie, inkl. Egolzwil Zusammenarbeit mit Egolzwil verstärken (z.B. Entsorgung, Werkhof)	Der Standort und somit auch die Analyse der Feuerwehr wird in einem separaten Verfahren ermittelt und im Rahmen der Gesamtinfrastrukturplanung betrachtet. Eine Kommission bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinden Wauwil und Egolzwil haben das Projekt Feuerwehrlokal und Werkhof gestartet. Betreffend Schule siehe Punkte 7 und 13.																																																																																									
50	Kulturraum	Die zeitnah zu bildende Arbeitsgruppe könnte sich mit dem Raumprogramm und dem Standort eines möglichen Kulturraumes beschäftigen.																																																																																									
51	Steuereinnahmen steigen	Der Steuerertrag pro Einwohner ist in den letzten zehn Jahren von CHF 1'067 auf CHF 1'464 gestiegen, bzw. der Steuerbetrag pro Einheit von CHF 1.9 Mio. auf CHF 3.8 Mio. Dies dürfte mit dem anhaltenden Wachstum unserer Gemeinde in den nächsten Jahren weitersteigen.																																																																																									
52	Zeitstrahl, Wann? Wie? Wo?	Bei Projekten, bei welchen der Standort noch nicht klar ist, wird dies in der zuständigen Kommission erarbeitet. Ausschnitt aus Botschaft Mai 2024: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Wichtigste Investitionen aus dem Finanzplan zusammengefasst, Stand 1. Dezember 2023, in CHF Tausend:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2024</th> <th>2025</th> <th>2026</th> <th>2027</th> <th>2028</th> <th>2029</th> <th>2030</th> <th>2031</th> <th>2032</th> <th>2033</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sanierung Bergstrasse</td> <td>4650</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schulhausneubau</td> <td>450</td> <td>2000</td> <td>6000</td> <td>6000</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sport- und Freizeitanlage Moos/Spielplatz</td> <td>130</td> <td>520</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr/ Werkhof</td> <td></td> <td>750</td> <td></td> <td></td> <td>2000</td> <td colspan="5">vorbehältlich Projekt mit Egolzwil</td> </tr> <tr> <td>Turn- und Kulturhalle</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>500</td> <td>2000</td> <td>3000</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wasser- und Abwasseranlagen</td> <td>724</td> <td>476</td> <td>405</td> <td>1570</td> <td>300</td> <td>300</td> <td>500</td> <td>495</td> <td>300</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>Diverse Strassenprojekte</td> <td>89</td> <td>565</td> <td>40</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>400</td> <td>700</td> <td>400</td> </tr> </tbody> </table> </div>		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	Sanierung Bergstrasse	4650										Schulhausneubau	450	2000	6000	6000							Sport- und Freizeitanlage Moos/Spielplatz	130	520									Feuerwehr/ Werkhof		750			2000	vorbehältlich Projekt mit Egolzwil					Turn- und Kulturhalle				500	2000	3000					Wasser- und Abwasseranlagen	724	476	405	1570	300	300	500	495	300	300	Diverse Strassenprojekte	89	565	40					400	700	400	
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033																																																																																	
Sanierung Bergstrasse	4650																																																																																										
Schulhausneubau	450	2000	6000	6000																																																																																							
Sport- und Freizeitanlage Moos/Spielplatz	130	520																																																																																									
Feuerwehr/ Werkhof		750			2000	vorbehältlich Projekt mit Egolzwil																																																																																					
Turn- und Kulturhalle				500	2000	3000																																																																																					
Wasser- und Abwasseranlagen	724	476	405	1570	300	300	500	495	300	300																																																																																	
Diverse Strassenprojekte	89	565	40					400	700	400																																																																																	
53	Trinkwasser Schulhaus Kontrolle?	Ja. Es werden regelmässig Kontrollen des Gemeindewassers durchgeführt und in einem Labor kontrolliert. Die Resultate der Analysen werden periodisch im Wauwiler Info publiziert.																																																																																									
54	Treff für Vereine/ Gruppierungen	Eine Möglichkeit besteht mit der angedachten Turn-/Kulturhalle bzw. Kulträume dieses Bedürfnis abzudecken. Die zeitnah zu bildende Arbeitsgruppe wird sich mit dem Raumprogramm und dem Standort beschäftigen.																																																																																									
55	Finanzielle Folgen	In Wauwil sind mehrere grosse Infrastrukturprojekte geplant – nicht nur ein neues Schulhaus. Für die nächsten 10 bis 15 Jahre stehen Investitionen in der Höhe von rund 40 bis 50 Mio. Franken im Finanzplan. Es sind notwendige Investition in die Zukunft der Gemeinde – die heute für die kommende Generation getätigt werden müssen. Hinzu kommt, dass durch das Wachstum der Schülerinnen und Schüler auch die laufenden Kosten steigen werden. Dazu braucht es eine massvolle Erhöhung des Steuerfusses um einen Zehntel ab 2027 von 2.05 auf 2.15. Im Vergleich mit den Nachbargemeinden liegen wir heute und wohl auch in Zukunft im Durchschnitt. Egolzwil: 2.05; Schötz: 2.15; Nebikon: 1.80. (Zahlen von 2023). Auch die anderen Gemeinden stehen aktuell vor Herausforderungen. Die Gemeinde Wauwil geht davon aus, dass die Steuereinnahmen mit den Jahren stetig ansteigen und der Steuerfuss später wieder gesenkt werden kann. Siehe Punkte 45 und 51.																																																																																									

56	Kosten/ Sanierung alter Schulhäuser/ Kindergarten	Die einzelnen Gebäude auf dem Schulareal wurden bezüglich Bausubstanz und Potential untersucht.	Beilage Bericht 4.1 bis 4.8 Beilage 0 SRP Plakat B2 Infoveranstaltung 240304
57	Einbezug der Bevölkerung -> von Anfang an	Der Einbezug der Bevölkerung hat stattgefunden. Am 20. September 2021 fand eine Informationsveranstaltung zur Schülerentwicklung der Gemeinde statt. Im Oktober 2021 wurde daraufhin die Vereinsumfrage gestartet, gefolgt von der Gründung der Schulraumplanungskommission im Januar 2022. Die Schulraumplanungskommission hat sich intensiv mit den Strategievarianten und der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie beschäftigt. Am 3. Juli 2023 fand ein weiterer Informationsanlass statt. An der Gemeindeversammlung 13. Dezember 2022 wurde der Standort und der Terminplan kommuniziert. Die Schulraumplanungskommission setzt sich aus Daniel Berchtold (Vertreter FDP), Markus Hunkeler (SVP), Erwin Steinmann (Die Mitte), Ursula Matter, Rebekka Campiche, Reto Flückiger und Tobias Grüter (Vertretung Schule), Daniel Kaufmann und Juana Helfenstein (Zeitraum Planungen) sowie den Gemeinderäten Daniel Keusch und Alwin Roos zusammen. Für die Detailberechnungen wurde der Architekt Hanz Kunz beauftragt.	
58	Wie viel bezahlt die Gemeinde Egolzwil für einen Sekundar Schüler / innen	Dieser Betrag variiert von Jahr zu Jahr. Es werden die durchschnittlichen Betriebskosten des Wahlkreises Willisau verrechnet. Dies ist eine Abmachung zwischen den Gemeinden des Wahlkreises. Für das Schuljahr 2024/25 beträgt der Betrag Fr. 20'224.—und Fr. 20'135.—für das Schuljahr 2023/24.	
59	Wie viel kostet Wauwil ein Schüler effektiv?	Die Kosten betragen im Jahr 2022 für ein Kindergartenkind 14'386.-, für einen Lernenden in der Primarschule 14'671.- und für einen Lernenden in der Sekundarschule 23'425.-.	Beilage 13 Betriebskosten Volksschule 2022
60	Warum sind 2000m2 Schulraum geplant, wenn man 9 Klassenzimmer bauen will und pro Klassenzimmer 70-80m2 Fläche veranschlagt werden? (laut Tobias Grüter sind die Verkehrsflächen in der Veranschlagten 2000m2 nicht mit eingerechnet)	Im Raumprogramm zum Schulhausneubau werden die verschiedenen Positionen aufgeführt. Neben den 9 Sekundarklassenzimmern werden auch dazugehörige Gruppenräume und Fachräume benötigt. Darüber hinaus ist vorgesehen, Werkräume, Raum für bildnerisches Gestalten und einen Musikraum im Neubau unterzubringen. Die 2'000 m2 beinhaltet Raumflächen für den Schulunterricht. Erfahrungsgemäss hat ein Projekt rund 50% zusätzliche Fläche für Erschliessung, WC- Anlagen, Technikräume, Putzräume usw. (Total ca. 3'000 m2 Geschossfläche).	Beilage 0 SRP Plakat A2 Infoveranstaltung 240304 Beilage 3 Gemeinde Wauwil Raumprogramm
61	Frage bezüglich Bauverkehr: Wie steht es mit der Sicherheit der Kinder aus, auch bei der Auffahrt von der Dorfstrasse zum Schulareal (Kinder vergessen sich schnell beim Spiel)?	Alle Verantwortlichen sind sich bewusst, dass auf dem Schulareal die Sicherheit absolute Priorität hat. Entsprechend sind frühzeitig bei der Planung den Sicherheitsaspekten grosse Bedeutung zu schenken.	
62	Frage bezüglich Bauverkehr: Geht der ganze Werkverkehr über das Schulareal?	Es ist geplant, dass die Baustellenzufahrt über das Schulareal erfolgt.	
63	Frage bezüglich Bauverkehr: Wo parkieren all die Handwerker (mit Werkzeug) beim Innenausbau?	Ist mit dem Bauprojekt zu klären.	

64	Frage bezüglich Bauverkehr: Wo kreuzen sich die Lastwagen?	Ist mit dem Bauprojekt zu klären.	
65	Ein Vorschlag ohne Scheuklappen und weg von festgefahrener Vorstellungen	Folgende Punkte sprechen gegen den Vorschlag eines Neubaus auf der Parzellen Nr. 63: - Grundstück gehört nicht Einwohnergemeinde - Abbruch bestehendes Gebäude	